

3. Geschäftsverlauf

3.1 ERTRAGSLAGE

Der Unternehmensverlust und damit auch die Verlustübernahme durch die Stadtwerke Köln GmbH beträgt 19.770 Tsd. € (Vorjahr 19.013 Tsd. €). Der Verlust je Besucher beläuft sich im Berichtsjahr auf 7,03 € (Vorjahr 7,42 €).

Die Umsatzerlöse sind mit 16.991 Tsd. € um 1.340 Tsd. € und damit rund 9 % höher als im Vorjahr. Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 906 Tsd. €, hierin sind periodenfremde Erträge in Höhe von 685 Tsd. € enthalten. Der Materialaufwand erhöhte sich insgesamt um 1.499 Tsd. € auf 11.597 Tsd. € (Vorjahr 10.098 Tsd. €). Der Personalaufwand ist auf 16.918 Tsd. € (Vorjahr 16.460 Tsd. €) gestiegen. Die Abschreibungen auf Sachanlagen betragen 4.308 Tsd. € (Vorjahr 4.277 Tsd. €). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 295 Tsd. € auf 3.831 Tsd. € (Vorjahr 3.536 Tsd. €). Die Erhöhung resultiert insbesondere aus höheren Rechts- und Beratungsaufwendungen sowie IT-Aufwendungen.

3.1.1 Sport- und Freizeitbad Agrippabad

Im multifunktionalen Agrippabad, mit den Bereichen Schwimmbad, Saunalandschaft, Fitness und Parkhaus, lagen die Umsätze im Berichtszeitraum bei 3.440 Tsd. € (Vorjahr 3.119 Tsd. €). Das Ergebnis für dieses Bad hat sich auf -2.877 Tsd. € verschlechtert (Vorjahr -2.622 Tsd. €).

3.1.2 Ossendorfbad

Der Umsatz des Ossendorfbades mit den Bereichen Schwimmbad, Sauna und Fitness ist im Geschäftsjahr 2023 auf 2.239 Tsd. € gestiegen (Vorjahr 2.040 Tsd. €). Das Ergebnis des Bades beträgt -1.869 Tsd. € (Vorjahr -1.854 Tsd. €).

3.1.3 Lentpark

Der Lentpark mit den Bereichen, Eishalle und Sauna erwirtschaftete im Berichtsjahr Umsatzerlöse in Höhe von 3.341 Tsd. € (Vorjahr 2.942 Tsd. €). Das Ergebnis des Bades hat sich um 323 Tsd. € auf -964 Tsd. € (Vorjahr -1.187 Tsd. €) verbessert.

3.1.4 Stadionbad

Die Umsatzerlöse aus den Badbereichen Frei- und Hallenbad sowie Sauna beliefen sich auf 1.200 Tsd. € (Vorjahr 1.385 Tsd. €). Das Ergebnis des Stadionbades beträgt im Berichtsjahr -1.427 Tsd. € (Vorjahr -1.116 Tsd. €).

3.2 VERMÖGENSLAGE

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Bilanzsumme um insgesamt 1.180 Tsd. € auf 79.897 Tsd. € vermindert.

Mit 76.619 Tsd. € umfasst das Anlagevermögen hauptsächlich die Grundstücke und Gebäude sowie die Beckenanlagen und die Bädertechnik der Gesellschaft. Die langfristigen Vermögenswerte belaufen sich auf 95,9 % der Bilanzsumme (Vorjahr 97,9 %). Das Eigenkapital beträgt unverändert 35.302 Tsd. €; das entspricht 44,2 % der Bilanzsumme (Vorjahr 43,5 %). Den Forderungen gegen Dritte und verbundenen Unternehmen sowie den flüssigen Mitteln in Höhe von 3.012 Tsd. € stehen kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten (außer Rückstellungen) in Höhe von 3.978 Tsd. € entgegen.

Die Liquidität der Gesellschaft ist jederzeit gewährleistet, weil das Unternehmen in das Cash-Management-System der Muttergesellschaft einbezogen ist. Zudem besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerke Köln GmbH, aufgrund dessen die Unternehmensverluste der KölnBäder GmbH übernommen werden.

3.3 FINANZLAGE / KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die nachfolgende Kapitalflussrechnung zeigt die Liquiditätssituation und finanzielle Entwicklung der KölnBäder. Als Organ-Gesellschaft der Stadtwerke Köln GmbH ist die finanzielle Lage der KölnBäder GmbH im Zusammenhang mit dem Stadtwerke Köln Konzern zu sehen.

| | 2023 <i>Tsd. €</i> | 2022 <i>Tsd. €</i> |
|---|------------------------------|-----------------------|
| Jahresergebnis vor Ergebnisübernahme | -19.770 | -19.013 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 4.308 | 4.277 |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen | 0 | 7 |
| Zuschreibungen zu Finanzanlagen | 0 | -2 |
| Zu- / Abnahme Rückstellung | -9 | -3 |
| Verluste aus Anlageabgängen | -52 | 3 |
| Zu- / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | -137 | 1.460 |
| Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | 739 | -441 |
| Zinsaufwand | 867 | 667 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | -14.054 | -13.045 |
| Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände | -10 | -2 |
| Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen | -1.549 | -1.124 |
| Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens | 17 | 4 |
| Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | 0 | -11 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -1.542 | -1.133 |

| | <i>2023</i> Tsd. € | 2022 Tsd. € |
|--|-----------------------|----------------|
| Einzahlungen aus Übernahme Jahresfehlbetrag | 19.013 | 20.400 |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen | | |
| Kreditinstitute | 0 | 3.570 |
| Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen | | |
| Kreditinstitute | -1.911 | -1.798 |
| Verbundene Unternehmen | 0 | -0 |
| Veränderung der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Konzernverrechnung | -581 | -7.373 |
| Erhöhung / Verminderung Gewährleistungseinbehalte gegenüber Lieferanten | 10 | 32 |
| Gezahlte Zinsen | -831 | -608 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | 15.700 | 14.223 |
| Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes im Geschäftsjahr | 104 | 45 |
| Finanzmittelfonds am Anfang der Periode | 153 | 108 |
| Finanzmittelfonds am Ende der Periode | 257 | 153 |